



Medienmitteilung der EVP Aargau zur Jahresrechnung 2023

# Silberstreifen mit diversen Fragezeichen

**Die EVP freut sich über den überraschend positiven Jahresabschluss 2023 und dankt dem Personal, das vielerorts mit aussergewöhnlichen Leistungen zum positiven Ergebnis beitrug.**

Mit einer Verbesserung des Jahresabschlusses von 416 Millionen gegenüber dem Budget und einem Überschuss von 119.5 Millionen schliesst die Jahresrechnung 2023 sehr positiv ab. Dies freut die EVP und veranlasst zu Dank.

## Finanzielle Langzeitperspektive: Silberstreifen mit diversen Fragezeichen

Die wiederum deutliche Verbesserung von Jahresrechnung gegenüber Budget ist erfreulich und vermag aus Sicht der EVP die düsteren Wolken am Finanzhorizont etwas zu lichten. In den Mittelfrist- und Langzeitperspektiven bleiben jedoch einige Fragezeichen. So war die Jahresrechnung 2023 wiederum durch diverse Sondereffekte geprägt. So dürften beispielsweise den 2023 weniger getätigten Investitionen u.a. infolge der Bauteuerung höhere Investitionen in Zukunft gegenüberstehen.

## Fachkräftemangel: finanziell entlastend – mittelfristige Risiken

Es zeigt sich, dass diverse Budgetunterschreitungen aufgrund aussergewöhnlicher Leistungen des Personals möglich waren. Infolge des Fachkräftemangels konnten Stellenpläne nicht ausgeschöpft werden, was das finanzielle Ergebnis entlastet, aber von den restlichen Mitarbeitern durch Mehraufwände kompensiert werden musste. Teilweise wurden dabei Belastungsgrenzen ausgereizt.

Bei den Volksschulen erfolgten weitere Belastungen des Personals an diversen Schulen durch noch vorhandene Unzulänglichkeiten in der Feinjustierung der Ressourcenverteilung. Dem Ressourcenverfall an einigen Schulen und insbesondere im dritten Zyklus stehen teilweise sehr belastende Situationen in Kindergarten und Primarschule gegenüber.

Hier und in weiteren Bereichen (u.a. Prämienverbilligung) werden in Zukunft verstärkte Investitionen notwendig sein, um teure Folgekosten vermeiden zu können.

## Für Auskünfte:

Uriel Seibert (Fraktionspräsident, KAPF-Mitglied, 077 226 27 00, [uriel.seibert@grossrat.ag.ch](mailto:uriel.seibert@grossrat.ag.ch))